

L00279 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 3. 11. 1893

,Lieber Freund,

ich beiße bereits seit einigen Tagen in den fauren Apfel, und werde mein Versprechen halten. Es ist nur wie ein Verhängnis, daß mir nichts nach Wunsch gelingen will. Es ist, wie weißt mich die Empfindung: »man erwartet es von Dir« lähmte. –
5 – Seit ich Feuilletons schreiben soll, hab ich eine ewige unbezwingliche Lust, fünf-
actige Trauerspiele zu schreiben. Wirken Sie dahin, daß BURKHARDT eines von mir fordert – ich werde die schönste Wiener Geschichte schreiben.

Im übrigen haben Sie Dienstag oder spätestens Mittwoch das bewußte Eingangs-
feuilleton. Eventuell werden Sie das Bedürfnis haben es zu ändern, wogegen ich
10 principiell nichts einzuwenden habe. – (Nur müßt' ich natürlich wissen, wie, wo,
ETC.)

Vielleicht wird ich auch noch im Stande fein, Ihnen statt des ARTIFEX was
gescheidteres zu geben. Wollen Sie mir ihn nicht vorläufig zurückleihen, damit
ich zum mindesten die bösesten Verse in ein behaglicheres Deutsch übertrage? –
15 – Herzlichen Gruss

Ihr sehr ergebner

Arthur Schnitzler.

Wien 3. XI. 93.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 3. 11. 1893 in Wien
- Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [3. 11. 1893 – 7. 11. 1893?] in Wien
- (TMW, HS AM 23322 Ba.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1007 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung
 - 1) 3. 11. 1893. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 57 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
 - 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 46.

¹² Artifex] Artifex, allegorisches Gedicht in Jamben, entstanden im Sommer 1893, unveröffentlicht (*Cambridge University Library*, Schnitzler, A 49). Eine Überarbeitung fand am 19. 11. 1893 statt.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 3. 11. 1893. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00279.html> (Stand 14. Februar 2026)